

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

Mai 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

2. Exerga von — von H. Bart. Mauritio
Photopim mit 5 Ducaten von H. Kistke
so ihm gefunden.

— von H. H. Leipzig.

— von H. K. Cöttingen.

— von H. Joh. Laurentius
Vopius. Rüdolstadt.

Exerga an —

7. Joppeianen an die Comptorisch
Kinder. Leipzig.

Die Exerga —

8. Von 5 bis 6 felle von Ditz-
thunde gesellen über Joh. 17, 14.

Gesproch mit —

9. Nach der Ditzthunde gar Ko-
sen mit der fr. Ober. Wille
von Münschen, fol. Vop. laubitz,
Joppeianen, der jüngeren Le-
gation.

Ankunft —

10. J. Dr. Lange von Voppeian,
der, sein auf H. Dr. B. H. H.,
in der Ditzthunde gewesen, ank
seiner ankunft melden.

Exerga an —

11. Joppe. an die fol. von Le-
gate. Exerga. concept. 3. Rüdolstadt.
den 2. Mai. 1723.

Meine Freitzeit am Cont. Rogate — am freit. d. Rogate felle über
Joh: 16, 23-30. gegenwärtig von
der vollkommenen freit. Glei-
bigen, so sie spitzten aus der
Erklärung ihres Gebets. die dispo-
sition liegt fievobig.

repetition d. Freitzeit —

2. Nachmittags felle in der Ditz-
die Freitzeit repetit

mit und Rüdolstadt —

3. Die fr. von Münschen felle
in Mitte mit 16, nach der Klein

Gayneson

Bring von _____

_____ von Elers.

Geist von _____

gepflegt mit

Grass

Original von _____

Gezogen mit —

2^d Collegium.

Bring me _____

Prof. von Söfn'lauchung, gest. Kaiserl. ^{3.}

4. Thief der Vermittlung & Hand.
unter Aufsicht von Hrn. Dr.
Langen und Hauptmann,

5. Laid my finger on
H. flous. Leipzig.

H. floss. lappig.
P. sehr reich färbt färbt
von H. floss gefärbt, n.
Zunahme von dem Infekt
meiner färbigen Färbung.

7. Leinwandmengen von
Hn. Prof. Kaibach. Abhand-
lungen.

8. Auf der östl. W. der
Folung der Konting.

gehoffen mit dem Fr.
von Mühlhausen.

— mit der fol. von
Kriegsplan.

9. Brief von Hn. Oßwald.
Winter; nebst dessen diario
vom Apr: 1723.

den 3 Mai. 1723.

1. Japfo. an H. Evers. Rijprij.

2. Geese. mid of Sept, round the lake,
over opposite gamman.

— mit L. Kutyby aus Ungarn,
der auf Abfahrt genommen.

3. Gesellen des Coll. de Meth. St.
theol. von 8 bis 9. Versammlung
seiner der Anfang in Vordem ge-
macht worden Pl. Pl. Pl.

4. Being now Gen. Leflore. Mississippi. Mar. 26.

Die Städtische.

Briefe an _____

Briefe von _____

Die Conferenzen.

Briefe von _____

Gespräche mit _____

Das Gebet. _____

Briefe von _____

Das Collegium.

Briefe _____

und von Hn. M. J. Gottlieb
Stollgen. La A: nimm Linder das
Korrespondenz für Wessau.

5. von 11 bis 12 habe die Städt.
afos gepreist.

6. Ein beutens. der hütig beifige
n. 4. mainum Rosa comittirat.

7. Brief von Hn. General
von Metzger. Basel.

_____ von H. Offhaab

8. Von 3 bis 4 ist conferent
gefeht,

und bis 5 à part mit
H. Maibauer, H. Hofmann,
H. J. A.

9. beifigt worden von
mainum Collegis in Fac: Theol.

10. Gefprochen mit H. K. A.
von Nordhausen.

11. das ordentl. Montags-
abend-Gebet hat H. Dr. An-
tonius vorgeführt.

12. Brief von H. J. S.

Vermerk von Entgeirungen.
Von 4 Mai. 1723.

1. Brief von Hn. Part: Linder.
Dessau.

2. habe von 8 bis 9 Collegium
gefehtan de methodo Studii
theologici.

3. Nach dem Collegio der fr.
Ober-Regiments von Miniften
Hn. A. von fr. Doctores der fr. von fr.
Hn. beifigtan gildenen von.

6. Brief von —

Gabe für die Mission.

Brief von —

die Ringstunde.

Gasthaus mit —

— Paul (Christoph) Lindel.
loft in Rom; dabei 10 Ttr 8 fl
an Gold n. 4 Tfl an Zinsh.
für die Mission in Tranqueb.

2. Japfo. an 2 Brof: Kungiger
Lübing per 2 Tm 1/2 fl. ab nom. Cotta.

3. fahre von 5 bis 6 in Dng -
Stunde gefehen über Joh: 17, 15.

4. Nach demselben geftorben
mit fr. Al. Wintbom, von
Mergdab.

— mit dem Stad. Sur. der H. von
Jesab. H. Gersampostens Brief
bringt.

— mit dem Boken von D. faren.

Gefangniß von Leipzig.

— mit der fr. von Mühlhoffen -
von n. fr. von Leipzig.

— derby auf Skiof mit mit -
frankfurt.

— mit 2 Tm 1/2 fl. ab nom.
gewinn.

— mit 2 Tm 1/2 fl.

Brief von Herrn —

5. Brief auch von 3. Wintbom
von Leipzig wegen des katholisch
Priors Angelowik, der für
die franzos. Religion treten wil.

Gasthaus mit —

6. fahre vormittag fahr auf die
Beyden Markt Studioso. Theol.
von Mergdab. zu mir fahre hien
n. fahre für beyde, fonderl. den
jüngsten vom Hof, allen umgebung mit
den beyden zu meiden, n. fahre mit der
Ewelt zu legen.

Dear son

assigned to Long Past. J. H. C.

Gasproben mit

Weymouth

Bringt von

Gezungen mit

Erzähl von

Ludwig von

Bring me

Enigla wy

den 7^{te} Mai. 1723.

1. Gring vom Hn. Rect: Voigt.
 flbing. recomendat 2 neu fang
discipeln. 2. Ill R nimt ab-

discipeln.
L. 2. H. Part: Ichte nicht ab-
geht; meist über Baumstämme
in. kommen ins Oberrheinthal
Vehung

3. Gefäße mit 3 Gränzahl
von Königsberg nach seiner de-
nation im Liffenysse.

4. Leba maina Tepinapas ba.
In 2 feet, mostly brownish.

5. Brief von der fr. Repu-
lik. Laolui

Quini : Lauch
C. gasförmig mit H. Quini
wegen seines erpfindlichen
Lauch von Maffay.

7. am 3. März guthabend
n. ihm noch meinen address
auf seinen Brief gegeben.

8. Auftr. ist worden von Hn.
Jr. Wolff. Prot. Sur. Extrad.

9. Geyf. zu Zn. Leuchtbar
weltfar Leuchtmine. auf Fe.

the 8th Mai. 1723.

1. Briefungsbogen von
Hn. Charles Guillaume de Vernak.
Philipps - Hof.

fr. Charles Henriette Vernah.
Philippe & Del.

Herrn Joh. Laurentius Dörmidt.
 in Gersfeld
 Herrn. M. J. G. W. Köpfer. Rath. in Gersfeld
 in Gersfeld.

Brief an _____

die Chigstunde seit 12 Wundt.

Brief an _____

Brief von _____

Abessinier von Glaffey.

Ankunft Ebers.

2. Grafen. an Hn. Fr. Kuno 19.
u. ihm die Pfingst. Feiertage zu
Winnburg² eingefordert.
Derselbe so genehmigt ist u.
so acceptirt.

Hann ihm die feierliche Ring -
Kunde comittirt, die er nun
übernehmen.

— von der fröhl. von
Lamprecht. Winnburg. daß
H. Wundt hin zu werden,
it: daß auf H. Joh. Faust
Willkommen der fröhl. zum
Lp. Caplan solle vorgerufen
zu sein.

3. Brief von H. Grundler
nachmals habe für seinen
Hof von H. Kurosch am main. Hof,
so beides gleich abgesetzt.

— von Anonyma, die
vor alt. Wapen O. H. zu
Wundt für die Wundt. u. für
H. H. besetzt, über diese Ge-
schichte Bericht.

— von H. Kurosch von
Lamprecht.

4. H. Glaffey hat seine mangel
abgesetzt genommen, seine Reise
eingeleitet.

5. H. Glaffey ist von der Leipziger
Messe ganz abwesend, seine Reise
gekommen.

Den 9^{ten} Mai. 1723.

Der bayerische Lehrsatz
Kaiserliche Abtheilung.

11.
8. Long der Abtheilung seit sehr
in die zwei Lehrsatzmilde
Einfache, Jacobine Mergers
n. Margdalene Vaginn mit
mir Heisen lassen, sie gab es
namens n. mit ihm gab es
einfach und die beiden ihnen
Vorgesch. n. address um gute
Familie mitzugeben.

Den 10^{ten} Mai. 1723.

Leipzig

1. Japfe. von L. Gr. Wandt.
2. Über das Gesetz für n. davon
mühen wir für das Gesetz
kann man klagen.

3. Abtheilung geschrieben
um das Gesetz.
von der Gesetz.

Vocation meines Sohns.

4. Meinem Sohn bezeugt der
Secret: Kopie der Vocation sind
admittiert in der Markt, Leipzig.

Collegium M. S. D. Budder.

5. L. D. Pritius steht von
fürmlichst durch L. Kopie von
wider das Colleg: M. S. D.
Budder excepto cap. 4^{to} de Rate
Ecol. Luther: welches so mit nicht
für sich vorsteht.

Max. Marg. Leinling.

6. Max. Marg. Leinling steht
wider die W. Leinling. Zu werden
ist auf ordre von D. König in Polen
verweisen, die nicht für werden.

Leipzig von A. D. M. in Leipzig.

7. Leipzig
von A. D. M. in Leipzig von
4^{ten} Mai. 1723. wegen L. Beggerow.
von L. Ellinghausen. Berlin.

114771
Briefe von

13.

— an die fr. Oberstin von
Eleutheros. Pönnauwaser.

— an H. Grubenpfeiffer, Pat.
zu Dapfendorf in der Kaimur
bei Faltkabung.

— an die fr. Officiantin
von Tramb. Berlin.

— an H. John. —

— an fr. Othello von Mühlhau-
sen. —

— an die verwittelte Fürstin
von Anhalt-Pröben. Hamburg.

— an H. D. Langen

— an den Hn. Ober-Mar-
schall von Feintz. concepti.

— an D. H. M. in Frankfurt.
das concept ist feibig.

Briefe von

2. Brief von J. Christoph
Lainig von Fossan. Gemei-
nig. mit 1/2 fassend zu beurt-
worten.

Gefährten mit

3. Gefährten mit 1/2 Laggasos,
u. ihm den infekt literarum
Regio, fana Fassen beauftragt,
communicat.

den 12^{ten} Mai. 1723.

Briefe von

1. Brief von Hn. Jos. Rath
Mylio. Berlin.

Briefe von

2. Briefe von Hn. M. Quintio.

Gefährten mit

3. Gefährten mit 1/2 Fossan,
u. ihm eine assignation gegeben
am 14^{ten} H. 1/2 Kaimur der
Kaimur die zu Fassen die Fassen

Lehrungsmitel, die Bücher nach Aufstock
zu bringen. 11: auf Bitte für
Kopierstud. Med: wegen Verfertigung
des Catalogi der naturalien-
Cabinet.

Brügel von _____

4. Gesuchbuch an den Hn. Dr.
Buddleum. Jense. sein altes
ist hier.

Brügel von _____

5. Brief von dem Hn. Super:
Friedrich, nach dessen Morte in
Kanon.

Scripta D. Walini.

6. D. Georgius Walinus, Sec:
der zu Wittnab. promovirte,
sendet seine disp. inaug. n.
verschiedene scripta.

Brügel von _____

7. Brief von Gottlob Kinnam.
von der Stadt. merzob.

Gesuchbuch mit _____

8. Gesuchbuch mit H. Cellerio. Inform.
auf dem Verstand.

Brügel von _____

9. Brief von H. D. Petersen.
Kinnam.

den 13^{ten} Mai. 1723.

Brügel von _____

1. Gesuchbuch an Hn. Joh. V.
Mylium. Lohm.

Gesuchbuch mit _____

2. Gesuchbuch mit Hn. Prof:
Wolff, dem dessen Brief, von
dem Hn. Senat seinen an H. Fl.
lingen committirt, als welcher
nach Lohm heute abgehandelt.
mit dem 23^{ten} Januar 1723.

Reis.

3. Brief von H. Gual. Maltzen,
der bei der Akademie logirt;
dem geratet, ihn fortzuführen.

Die revision des Collegii de me-
thode absolvirt.

Ein fingirter Brief an B. H.
Magow.

Der Pfingst-Feiertag.

Origine en _____

Original von —

Bring in _____

— very —

unserer, u. ihm geschenkt die Hand.
Hochzeiten, wenn so wenig Geld,
manch u. von d. Laubmoos - Büsche,
ein 2 p. gelbes.

4. Revision der Collegii de
Methodo Stud. Theol. sub ab-
solvirat.

6. Ein Brief weist gabeachtet
von H. Maier Lyfport. zu Guil-
dorf, welche offenbar von über-
bringer fingirt wurde. V.

6. der D'p'mal recht Hingst-
fast guden alte Hau'elst für
bei galazat -

7. Gypfr. in 2 Super. finis
Quintus, n. istm. in complet.
nigulz von - gypfr. ist.

— in Mad. Montel.

Ernst Bern.

8. Brief von H. Hieron.
Lidmarum P. M. zu St Georg
n. vicol. Colbray mit 3 Ducats
zu einem apothek. miß auf
den Post-Stein.

von Hn. Log. Gottlieb
von Lilius. Lagerrechnung
u. d. d. — von der Verrechnung
Herrn Hermanns Sohn. Gesamt

9. Gaps. an die fr. Lp-
Cenar 2. Kippen was der fr-
ly Ingh. Eosfor n. damit zu-
gleich zu. P. 12: Northamerica
unterschied. signatur. 1.

10. Leinwand von der 1774. Kräfte, 10
Leinwand 1774. Kräfte.
— von 1774. Kräfte, 1774.

communicat 2 in Hochgefühnen
 fathol, von einem pson dorch uhen
 dergleich bekanten fathol, bey der
 Gebt, so in Hochgefühnen find. nimen find so bey dem vnderen
 find so ltho gawafon; dath
 nimen nimen besunderen, solch
 göttl. fulten gnd rith.
 Im 14. ^{ten} Maji, 1723.

Brigle von _____

1. Geyfrieben an Herr Papt.
Paul Christoph Handel
 Loff, in Pomern.

— an H. J. G. Mitzau.
 Stallmeister in Ploers.

— H. J. G. Gottlieb von
 Lulow, auf der re comen-
 dation in einer Tharred
 von furchlos finter lops,
 von, und nun nach noch 10
 Geyfrieben Vater, w. Mit
 der lopsen Vaggar, Christoff
 fainrich vormanen, in
 Wagsaufschuß außgeuomen.

— an die Ex. V. Loff, Cam,
 merd. Fühim. fighar.
 nach zu dem geyfrieben.

Brigle von _____

2. Brigle außgeuomen von
 Lox, fighim fathol. fathol.
 — H. von Wern. —

H. von Geyfrieben.

3. von Herr Obern Aylfsof
 von Geyfrieben ist heute von

Geyßleren mit —

Vorbereitung:

Bruch an —

Bruch an —

Bruch von —

Leinwand gewaschen. Die fr.
Oberausgehöfene, welche ich vor,
plastet, ist stliche Stunden
lang an dem, mit welcher
u. d. Br. von Geyßleren in
nach der Vorbereitung geprüft.

4. Vor d. Vorbereitung stehet
mit dem Herrn v. Dunau von
Kammeritz u. dem 23. Jan. 1723.
Herr (Herr)

5. Die Vorbereitung an der
Kleinigkeit ist geprüft u.
bei d. geprüf. 2, 39.

O. Geyßleren an dem Herrn v.
Köster in Gammwitz. Concept
H. Geyßler.

Am 15. Maj. 1723.

1. Geyßleren an Herrn Haupt Geyßler
Herr von Köster. Paris.

— an Herrn Dr. Langen.

Von selbstem Antwortung
Langen, die Herrschaft in d.
Schulkinge betreffend.

— Herr Geyßler Westfäl. Wahl
Herr.

2. Brief an Langen von Herrn
Herrn Geyßler. Geyßler. Co.
Blantz.

Wolfgang Hypotheken.

H. D. Kämpfers Köpfe.

Einige von

Köpfe von

Anteile

3. Herr D. Ludwig besitzt von
Herrn Weissen mathemat. hypo-
thetisch gelassen.

4. Gelesen mit H. D. Kämpfers
Köpfen, die Kämpfer hat mir Kämpfer,
er habe seine Mittheilung seine Kämpfer
gelesen, w. Kämpfer sich mit
ihm unbillig.

5. Brief von Herrn Kämpfer und.
Kämpfer. Kämpfer.

— H. Kämpfer. Kämpfer.

6. Brief von Herrn Kämpfer und
Kämpfer und dem Kämpfer
Kämpfer, H. Kämpfer. Kämpfer,
w. Kämpfer.

Die Kämpfer Kämpfer Kämpfer Kämpfer
Kämpfer Kämpfer Kämpfer Kämpfer.

7. Herr Kämpfer und
Kämpfer ist Kämpfer.

— it. Herr D. Kämpfer von
Kämpfer, Kämpfer Kämpfer Kämpfer
von Kämpfer w. Kämpfer.
Kämpfer.

Kämpfer Herr H. Kämpfer.
Kämpfer.

Kämpfer Herr D. Kämpfer und Kämpfer Kämpfer
Kämpfer Kämpfer Kämpfer Kämpfer.

im Königl. rescript.

Ursach von —

3. im rescript vom König
in Preussens Herr Begger
von Vocation betroffen.

4. Ursach von Herr Elisfmann.

Meiningen.

— Herr von Geisau, Baupflicht.

— Bar. von Funke.

Im 18^{ten} Maji, 1723.

Ursach von —

1. geschrieben an Herr. v. Kung,
Herr, geb. Baron von Hündel.

— Herr Ellinger, dem Herrn

Konten zu übergeben.

— Herr Pastor Vörber zu
Kriegsbuch in Preussens wegen
des Herrn Beggerow.

Ursach von —

2. Ursach von Herr Anger. Herr.

— Herr Dr. Thebesio, Med.
physico, wegen seiner aus d.
Chil. Genußmutter Vofsch.

Geschehen mit —

3. Geschehen mit Herr Beggerow,
wegen des rescript, so gegeben
seiner wegen eingeleitet.

— mit Herr. Ober. Aufg.

Herr von Gringheim, w. Herr
Herr. von Gringheim.

— mit dem Verwalter von Kam.

Gesprächen mit —

mit w. seiner Brauer.

4. Gespräch mit Hrn. Lic. Gelly
w. Taysen Liechten w. ältesten
w. jüngsten Sohn, welche hier
auch zur Mittagb. Kaffezeit bei
mich blieben.

— mit Herrn Feldberg wegen d.
condition bei dem jüngsten Hrn. Ba-
ron von Löben, die er refuziert.
— Hrn. Crasio von Rofend.

Liege an —

5. Gespräch an den Herrn Ober-
Marshall von Prützau. Lohm.

Extraord. Conventy Facult.

6. Extraord. Conventy Faculta-
tis bei mir gehalten von 5
Uhr bis $\frac{1}{2}$ Abend.

Am 19.^{ten} Maji, 1723.

Liege von H. Schubert.

1. Die Liege von H. Schubert
von Oberdorf, die Mission be-
traffend, wegen.

Liege von —

2. Liegeausplangen von Fr. So-
phie Christiane Marggr. v. Fül-
berg. Gegenfragen.

— von H. R. C. Vitter, Hünle
bei Kassel, also seiner Phantasie
wegen, der zuvor ein Einfluss-
gewesen, w. jedoch hier studi-
ret hat.

Gesproch mit —

7. Gesproch mit D. Jüdin,
König, w. isentwerg, an
Jern, Hoffmann gesproch.
— mit dem Jüdinwerg
an Dammitz.

— mit Jg. Hallbaum, D.
mit 30f. bringt, die reser
K. Cantiam colligiert.

Ciprotter wird ins Af.
recipiert.

8. Johann Gottfried Thutten
wird def. Diaconi Sohn
von Jüdingen, sube ins
Af. recipiert.

Im 21. Maji, 1723.

Erige an —

1. Gesproch an Jg. Asp.
Jüdinwerg an D. Jüdin, Köni,
nach accomodierung im Witwen,
Jüdin.

Gesproch mit —

2. Gesproch mit dem
Organisten Jauch von Damm,
an Dammitz.

— mit Jg. Becker, von Marx,
pung, D. Abschied nimmt.

— Jg. Schwan aus Schaf,
der auch Abschied nimmt.

Lengener Mond in D. vorig
nacht.

3. Jüdin weiß ist D. Studis-
sus aus Schloß, Magnitzki,
mystofen wend, wöbungen die
Jüdin des magistatig Jüdinhalte
nim.

Ankündgt Herrn Wundt 46.

4. Herr Wundt ist wieder kom̃, w. hat mir 2 Briefe mitgebracht von D. Joh. v. Voss, steht von Hamburg; mit welchem ich verkehre.

Die Facultät.

5. Aufsehung bei ist bis 6 Uhr in d. Facultät gewes.

D. Lang. Msch. Anti-
Atheistien.

6. Lust sehr heute die Lage der Lage von Herrn D. Lang, ganz Mosto Antichtheit, 100 Zurechnen.

Gesprohen mit —

7. Gesprohen mit H. Rogall.

Ankündgt Herrn Höpfer 6.

8. Herr Höpfer w. hat von seiner Mutter und von Alz, undal Kom̃.

Brief an —

9. H. Lic. Ludwig Christian Crell hat geschrieben. Leipz. Am 21. Maji, 1823.

Brief an —

1. Geyfrieben an H. Prof. Crell. Leipz.

— H. Wundt.

— M. Michael Lilienthal, Past. in d. alt. Stadt Königsberg. Commis. H. Rogall.

Geylroffen mit —

2. Geylroffen mit dem als
bestenbste des Koch. D. J. J.
vorgefunden, w. ihm seinen bis
heute w. noch wäsenden im
verantw. Wandel vorgefaltet
w. die Güte mir von ihm
für den, künftige alle
zu besorgen.

— mit d. J. J. Geylroffen.

Geylroffen sind dem J. J.
Geylroffen, welche sich mit
dem zu Mithras w. zu
Eben geschnitten.

Die Geylroffen.

3. J. J. Geylroffen sind fort
in der J. J. Geylroffen
dem ersten J. J. Geylroffen
seltene Frucht repeti-
ret.

Geylroffen vom —

4. Geylroffen vom J. J. Geylroffen.
Carbaum. Calba.

Geylroffen mit —

5. Geylroffen mit J. J. Geylroffen
in Pedagog. de vocatione
ad Pastoratu.

J. J. Geylroffen in Coblenz.

6. J. J. Geylroffen mit einigen
kleinen tractat. gesammelt

an Hrn. Joh. Friedr. From-
man, Goldschreiber in Co-
blentz, per Herr Schwan-
en H. Gutzky in Coblenz.
Adressirt.

Gutzky mit —

7. Gutzky mit H. Feld-
weg und H. Böttcher.
Am 23. Maji, 1723.

Mani freigegeben vom
Trinitatis.

1. Am fest. Trinit.
sich ist geordnet von dem
Herrn freigegeben vom
Herrn. Die Disposition
liegt hier.

Lothar von —

2. Hiermit ist die
von dem Hrn. Pst. (rapi-
zu Welsch.

— von dem Herrn von
Bloom, in dem in Pädago-
gie, am ersten, und d. Univer-
sität, der erst von dem von
Lorenz, w. catholisch ist.

— H. Blumhagen von Mainz,
w. — Auerbach.

Lothar von —

3. Briefe von d. Jung-
in dem (reilich sein. Post).

— H. Jungferndt, Pst. zu
Welsch.

Das Collegium.

Gesprochen mit

Das Gebet.

Leipzig von

Gebetet mit

Leipzig von

4. Brief von 8 — 9 Uhr früh
ins Collegium gehalten de me-
thodo St. Th. u. f. u. u. u. bis
10 Uhr mit Studiosis gehalten
u. u. u. mit M. Köpfer
von Leipzig, u. u. u. u. u.
von Greitz, u. u. u. u. u.
mit dem n. u. u. u. u. u.
gehalten.

5. Abendg. Montag 6. u. u.
hat hat 1/2 Dr. Michaelis
verurteilt.

Am 25. Maji, 1723.

1. Gesprochen von des St.
Ambrosii Vitzthums Sohn, Ertzherz.
u. u. u. u. u. u. u.

— von 1/2 Sup. D. Dey-
ling. Leipzig.

— 1/2 Insp. Carbaum. (u. u.)

2. Gebet mit 1/2 Köpfer, u. u.
von Greitz, u. u. u. u. u.

Müller gehalten wegen d.
frühe vorgerückten Drückung.

3. Brief von 1/2 Brüdern
Dieterici, Theol. Stud. Tra-
low.

— 1/2 Pst. Andr. Gilardon.
Griech, u. u. u. u. u.

Brüder von _____

der Martin Alerit ins Pa-
dagogium bringt.

4. Brief von Hrn. Friedr.
Adolph von Pistoris. Herrsch.
— H. Alemann von Bib.,
Held.

Brief von _____

5. Geyfriesen von H. Landt.
Herrsch.

Die Zeit der Lese
Herrsch.

6. Am heutigen Tage ist Hr.
Dionys Höggenb. w. d.
Herrsch. Erster des H. H.
Dr. Johannsmidt's Zeit
gewesen, w. man wohl
von meining w. des H. H. Hög-
genb. fr. Mutter mit zu-
geho, d. 23. H. Hr. Landt
w. H. d. Höggenb. w. H. Ober,
Dionys Höggenb., Herrsch.
getraut, w. die fr. von
Höggenb., auch d. älteste Hög-
genb. d. Dr. Johannsmidt w.
Clasen, des Pastoris von
Höggenb. Ober.

Ein Maronit bringt aus Jeru-
salem w. den Tempel.

7. Ein Maronit, der Jeru-
salem w. den Tempel, der Tempel
Calvaria w. des H. H. Höggenb.
von Landt, habe in mein

Gedult lönns lönns, du er
 selbs alls, gänst man sel,
 lön, du erban de gänst man,
 gänst man.

Den 26. Maji, 1723.

Brief an _____

Die Prefatio methodi.

Brief an _____

mit und sprachen _____

1. Gesehrieben von H. A. A. A. A.

2. Die erste Präfatation
 gemacht von dem Methodi
Studii Recht.

3. Brief an den
von der selben man; die von
der selben man nach der selben
man ist ist.

— H. A. A. A., Stud.

— D. A. A. A., Prof. der

4. Die älteste ist von der
man ist mit der selben
man ist der selben.

A. A. A. A., der selben
der selben, ist ist.

Den 27. Maji, 1723.

Brief an _____

Der Milch ab ist.

1. Gesehrieben von H. A. A. A.

— H. A. A. A. ist ist.

2. Der Milch ist mit H. A. A. A.
ist ist ist ist.

Kölzig, Jahr d. V. Minus nach
 Christ, der Gesinnung und
 gereicht; wofür ich eine re-
 commendation an gute Freunde
 zu mittheilen.

Brief von _____

3. Die Frau Miesche, mit dem
 Königs. Rathe,
 Comptroller, hat mich be-
 rathet, wovon ich Plätzchen aus
 dem Hof. zur Empfehlung.

— it. J. von von von,

und Altona, das ich nur eine

Anzahl hat aus Markkleebe.

Brief von _____

4. Brief von J. Danisail, von
 Giehlhoff.

Hu. Landwirthschafts-
 Anstalt von Anstalt.

— Angora, Diacono zur
 Königsbrück, nach seiner
 anatomia catechetica.

— J. Wundt; w. Tausch
 Inventar von de Literis
 ad Regem Danie.

— Kunst. Berlin.

Brief von _____

5. Brief von Wundt von der
 Hn. Pastor Contio.

Vom 28^{ten} Maji, 1723.

Briefe an _____

1. Geyfrinden an Joh. von
Geyffheim.

— Joh. Glaffitz, geb. Lamm,
gersten, Linsborg.

— Joh. Gottlieb Böcker,
Berlin.

Briefe von _____

2. Briefe von d. Verwittibter
Fürstin zu Anhalt. Mann-
burg.

— Herr Dr. Stofe die, Custrin.

Briefe von _____

3. Briefe von d. von dem
Johann Anton von Orlitz von
Hessleben.

Abreise des Herrn Köpfer.

4. Herr Diet. Köpfer von Ketz,
wobey d. von dem Joh. Lieber
u. Joh. Witter haben ab-
gefahren, w. sind mit
einander nach Selbenthal ab-
gereist.

Geyffheim mit _____

5. Geyffheim abgereist mit
Herrn von Lamm.

Briefe von _____

6. Briefe von Herrn J. H. von
Geyffheim. Linsborg.

Briefe Briefe von Herrn D. Mi-
chaelis geschickt, w. d. von dem
an ihn geschickt.

Am 29.^{te} Maji, 1723.

Gabe d. Hr. Förgam. Arnd.
iiii.

1. Brief. Bürgermeister Arnd,
wie ich wohl eingesehen hab
besüß des H. altem besüß,
so zu dem, was wegen der
verpflichteten Kinder ganz wohl
eingesehen ist; davon ich
4. d. d. 17. d. freitags in der
direction destiniert, das die
bei den Kindern bis her gew.
zu, das übrige H. handw.
von geschick.

Brief von

2. Brief von H. Insp. Förm.
burg. besüß.

Brief von

3. Geschieden zu H. Diac. Mar.
lini in glänze der zösumge
Lernungsbüß bis zum 1. d. d. H.
M. Wiegand w. seiner frau,
zu Kinderbüß zu 1. d. d. H.
man; darüß so gedeutet
w. d. acceptirt.

— von H. Gen. Lieut.

Löben, wegen M. Horn. Lohm.

Brief von

4. Brief von d. fr. Förm. besüß.
derselben gedeutet,

Original ———

W. J. von

Vorstellung mit den
Lernziffern. Kinder.

L. Beggerow.

35.
W. unser Brief an Sie fr. Probst
gehört mit eingeleget.

5. Geführten an die Arbeit.
Liebe Ewigkeit zu Anhalt.

Umschlag. ist fertig.

6. Vornittag ward befristet
wunder 23.3. Lox, Gray Knopf
D. Gordon Jr. Gornakui, nach
dem Vornittag begab sich
hinsichtlich der befristet.

7. Die Kunst ist gemacht,
daß die Aufzucht in dem
Jugendjahre der Auf-
zucht auszuweichen, die

Josephine bis zum 1. Jan. M.
Kriegs- und Vorkriegs- von
Johann Eduard von Martini
gelesen wird, w. wie Sie

Henrichs zu uns
ins Land, und die Macht
in unsern Dienst zu setzen.

8. H. Beggerow hat heute
das an ihn eingekommene
rescript an die Regierung
in Königsberg mit seiner Bitte
an dieselbe geschickt.

Leinw.

9. Brief von Fr. Catharina Ma-
ria Jorungsfundin, Job Jorung.
H. D. Jorungsen. fr. Mutter.
Am 30. Maji, 1723.

Lrr Gregling. Predigt.

1. Am fechtigen Wunt. nach Trin.
hat wegen meines starker Vörsung
und H. Gregling Jorungsen glück-
lich gepredigt, auch die Fr.
dicht widerfollet.

Leinw.

2. Nach der Vormitztag. Predigt
besucht worden von D. G. v.
Doppem, der Altayten in Ab-
sicht zu kommen, w. nach Müllers
sein Jüsteren Kranken J. v.
Jorungsen v. J. v. v. v.
v. v.

— Von D. G. v. Jorungsen.

3. Nach der Vormitztag. Pro-
digt von J. v. Jorungsen
der mit dem Jorungsen G. v. v.
von Jorungsen nach Jorungsen v.
v. v.

— Lrr Minkler, St.

de oblata à cognatis promo-
tione.

Brief von _____

4. Brief von Hof. Michael
Jacobi. Gotte.

Brief von _____

5. Briefst worden von dem
Lehrer Vont, der morgen
beginnt an den Tisch zu set-
zen, bis er nach dem Stadt
abreisen muss.

Den 31. Maji, 1723.

Brief an _____

1. Gefchrieben an J. Mif. Jacobi,
Gotte.

— an J. D. Petersen, Thy-
mer.

Brief für Beata Antonia
Augustam. Gräfin Rusp.

2. Für Beata Antonia, w. bez.
Lingandts für die Comtesse Bea-
ta Antonia Augusta, zu w. l.
vor mich d. 23. d. J. gr. Rusp
den 8. April. a. c. Ein Brief
Jungem gebete, Linaugers, für,
den w. überficht.

Brief von _____

3. Briefst worden von d. fr.
Oberforstmeisterin von Bithu-
feld, Dr. Döringst, d. mir
arrest ist, Linaugers, Mithers.

Brief von _____

4. Brief von J. Döringst,
nachdem von J. Vater von Rusp,
Jungem, den er comeniciert.

78.
Leve Woudt tritt an nuss. Biff. 5. Leve Woudt ist heute bey uns
an den Tisch gekommen.

Erzähl von —————

7. Lehrstuhl wurden von fr. Hoff.
Kästner Lehrmann.
— von H. Dr. Michaelis.

Leitz von ————— 8. Leitz der Losmilde
Hölzig.